Hyphessobrycon bentosi – Schmucksalmer

Der Hyphessobrycon bentosi ist ein weit verbreiteter Salmler, da er aufgrund des sehr aktiven und eleganten Verhaltens oft Einzug in Aquarien findet. Derr Körper des Schmuckflossensalmlers ist in einem Rotton gehalten während die Bauch- und Afterflosse weiße Spitzen aufweisen. Auch die Rückenflosse geht von rosa, weiß in einen schwarzton. Hyphessobrycon bentosi sind sehr aktive Schwarmfische welche aus dem mittleren und unteren Amazonas stammt. Die Schmucksalmler kommen dort in weichem und leicht saurem Wasser vor. Die Sauerstoffkonzentration in den vorkommenden Bächen und Flüssen ist sehr hoch weshalb eine gute Filterung empfohlen wird. Der Schmucksalmler besetzt kleine Reviere zum laichen welches in gut bepflanzten Aquarien oft beobachtet werden kann.

Kurzinfo:

Lateinischer Name	Hyphessobrycon bentosi
Deutscher Name	Schmuckalmler
Endgröße	~ 6cm
Alterserwartung	Schmucksalmler können ca. 4 Jahre werden
Haltungstemperatur	23-28°
Gesamthärte (dGH°)	<12 dGH°
pH Wert	6,0 - 7
Ursprüngliche Herkunft	Mittlerer und unterer Amazonas
Haltungsart	Schwarm ab 10 Tiere
Empfohlene Aquariengröße	Schmucksalmler können in Becken ab 120cm bzw. 200 Litern dauerhaft gehalten werden. Die Tiere sind sehr schwimmfreudig.
Ernährung	Omnivore: Schmucksalmler (Hyphessobrycon bentosi) sind nicht wählerisch und fressen jegliches fleischliche Futter welches in den Mund passt. Als Richtwert für die Futtergröße sollte das Auge des Fisches dienen. Größeres Futter wird eher schwer aufgenommen. Frostfutter , Lebendfutter, Granulat und auch Flockenfutter wird gern genommen.

Aquariengestaltung:

Bodengrund kann aus Sand oder Kies bestehen. Das Aquarium sollte eine dichte Randbepflanzung aufweisen, damit die Tiere Rückzugsmöglichkeit haben. Ausreichend Schwimmraum mit leichter Strömung in der mittleren bis oberen Wasserschicht sollte gegeben sein. Regelmäßiger Wasserwechsel und eine Filterung über Torf bzw. die Zugabe von Huminstoffen fördert das Wohlbefinden der Tiere.

Vergesellschaftung:

Schmucksalmler (Hyphessobrycon bentosi) sind friedliche Zierfische, welche mit ebenfalls friedlichen Zierfischen und Welsen sowie Schnecken und größeren Garnelen vergesellschaftet werden können. Salmler sind gesellige Tiere und sollten bestenfalls im Schwarm von mindestens 8-10 Tieren gepflegt werden.

Geschlechtsunterschiede:

Die weiblichen Tiere sind deutlich fülliger und die Männchen haben eine größere Rückenflosse welche farblich oft intensiver sind um die Weibchen für den Laichvorgang zu imponieren und diese in sein Revier zu locken.

Zucht:

Für die Zucht von Schmucksalmlern sollte ein separates Becken zur Verfügung stehen. Die Salmler sind Freilaicher und Laichräuber. Um das die Nachzucht gezielt gelingt sollte feines Laichssubstrat und bestenfalls ein Laichgitter im Zuchtbecken vorhanden sein. Vor dem Ansatz sollten die Tiere mit Frost oder Lebendfutter gezielt gefüttert werden. Nach dem Schlupf der Larven nehmen diese feines kleines Futter wie Artemianauplien, Artemia Fluid von JBL oder ganz feines Staubfutter auf.

Sonstiges:

Die meisten Schmucksalmler sind Nachzuchten.

Die Bilder sind Originalbilder unserer Tiere im Aquarium. Dennoch ist ein Abweichen immer möglich, da es sich um einzelne Lebewesen handelt, welcher immer etwas unterschiedlich sein können.